



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 025/2012

Erfurt, 20. Januar 2012

Das Grüne Herz Deutschlands mit einer leistungsfähigen Ernährungswirtschaft

Von Januar bis November 2011 erzielte die Thüringer Branche der Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten einen Umsatz von 2,9 Milliarden Euro. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 182 Millionen Euro bzw. 6,6 Prozent mehr als im vergleichbaren Zeitraum 2010.

Mit diesem Ergebnis war die Branche im November 2011 der drittstärkste Wirtschaftszweig in Thüringen, nach der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (3,9 Milliarden Euro) und der Herstellung von Metallerzeugnissen (3,1 Milliarden Euro). Der Anteil am gesamten Thüringer Industrieumsatz lag im November 2011 bei 11,2 Prozent.

Während der Inlandsumsatz von Januar bis November 2011 zum vergleichbaren Zeitraum 2010 um 5,0 Prozent anstieg, erhöhte sich die Nachfrage nach Thüringer Nahrungs- und Futtermitteln im Ausland um 15,7 Prozent.

In der Branche der Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln war ein Wachstum der Beschäftigtenzahlen von Januar bis November 2011 um 3,1 Prozent zu verzeichnen. Damit war etwa jeder elfte Beschäftigte in Thüringen in dieser Branche tätig. Bei einem ganz geringen Rückgang des Anteils an allen Beschäftigten in der Thüringer Industrie gab es im Vergleich mit den ersten elf Monaten 2010 einen Anstieg der Umsatzproduktivität von 199 Tausend Euro auf 206 Tausend Euro.

Von der Qualität der Produkte können sich die Besucher der Internationalen Grünen Woche in diesen Tagen wieder überzeugen.

Eine kleine Auswahl der erzeugten Produkte im Jahr 2010:

- Teig- und Backwaren wurden im Wert von 648 Millionen Euro hergestellt.
- Obst- und Gemüseerzeugnisse wurden im Wert von rund 88 Millionen Euro hergestellt.
- Auf den Fleischtheken, in Konserven oder in Tiefkühltruhen landeten 7 836 Tonnen Schweineschinken, -schultern und Teile davon, einschließlich Knochen, 11 760 Tonnen Rohwürste, 9 037 Tonnen Kochwürste sowie 49 214 Tonnen Brühwürste.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de

- Auch die Getränkeindustrie florierte. Im Jahr 2010 wurden in Thüringen 2,9 Millionen Hektoliter Bier aus Malz sowie 3,9 Millionen Hektoliter Getränke hergestellt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

Telefon: 03681 354-251

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de